

Sächsischen Geschichte an; seine Thätigkeit, sein Schaffen und Wirken tritt mehr oder weniger in die Deffentlichkeit und die Hauptmomente davon stehen auch der Gegenwart noch in so lebensfrischer Erinnerung, daß wir, das Thatsächliche großentheils als bekannt voraussetzend, an dieser Stelle in der Hauptsache uns auf Andeutungen werden beschränken können.

Das Jahr 1830 brachte Sachsen die bekannten Ereignisse, welche die Annahme des constitutionellen Systems für das Land im weiteren Gefolge mit sich führte. Könnert wurde in dieser Zeit — im September 1830 — unter gleichzeitiger Verleihung der Würde eines Wirklichen Geheimen Rathes, zum Canzler der Landesregierung berufen, ein Amt, welches, an sich schon eins der bedeutsamsten und verantwortungsvollsten, unter den damaligen Verhältnissen doppelte Schwierigkeiten bot, zumal Jedermann bereits wußte, daß die Lage dieses ehrwürdigen, mit der innern Geschichte Sachsens in ehrenvollster Weise tiefverwachsenen Collegiums, dessen Fortbestand mit den neuen staatlichen Formen unvereinbar war, gezählt seien. Unter solchen Umständen war es gewiß keine leichte Aufgabe, dem Collegium das gewohnte, alte Ansehen zu wahren, und sie fiel vorzugsweise, wenn nicht ausschließlich, der obersten Leitung zu. Könnert war dafür gerade der rechte Mann. Er ist der letzte Canzler der Sächsischen Landesregierung gewesen, aber unter den würdigen und tüchtigen einer der ersten.

Im November 1831 erfolgte die Ernennung zum Staats- und Justizminister. Zugleich ward ihm das Hausministerium übertragen, welches er indessen im Januar 1833 bereits wieder aufgab. Kurz vorher, unmittelbar nach dem Erlasse der Verfassungsurkunde, an deren Entwerfung und endgiltiger Feststellung er den thätigsten Antheil genommen hatte, war ihm das Comthurkreuz des Verdienstordens — das Ritterkreuz hatte er schon einige Jahre früher erhalten — verliehen worden, welcher Auszeichnung die Ernennung zum Großkreuz im Juni 1835 folgte. Im Herbst 1843 erhielt er den höchsten Orden des Landes, die Mautenkrone, und zugleich ward ihm